

## Softwarehaus geht Kooperationen für Projekte ein – GE Capital IT ist dabei

# lemon42 mit neuen Partnern



lemon42-Chef Wolfgang Krainz wird zum Softwareproduzenten

**Wien.** Das Softwarehaus lemon42 hat heuer vier neue Partnerschaften gewonnen, drei weitere stehen in Aussicht. Eingestiegen sind der Softwareconsulting-Diamond Dogs, die Hoehgegger Communications-Tochter Marrix und die Online-Agentur Wunderwerk. Die Agenturen treten bei Projekten als Generalunternehmer auf und lemon42 als Technologiebereitsteller, erzählt lemon42-Chef Wolfgang Krainz.

Mit Wunderwerk hat Krainz zum Beispiel den SMS-Mehrwertdienst 0900Secret aufgezogen, lemon42 stellt dafür die Plattform zur Verfügung.

Als grosser IT-Integrator ist auch GE Capital IT Solutions dabei. Sie hat das Zeitmanagementsystem von lemon42 in ihr Portfolio aufgenommen. Krainz plant ausserdem Partnerschaften mit Sony Net Services, CSC Austria und der RZB-Tochter ReSolution.at.

### Weitere Partner

Fünf Agenturpartner und zwei Integratoren will Krainz in Österreich, danach sind Deutschland und Zentral-europa dran.

Damit wandelt sich lemon42 endgültig von einer IT-Beratung zum Softwareproduzenten. Zur-

zeit vertreibt Krainz im Monat bis zu zehn Lizenzen, die zwischen 15.000 und 30.000 € wert sind. Über Wirtschaftsförderungen hat er ausserdem in den letzten 16 Monaten über eine Million € lukriert. In dreieinhalb Jahren will Krainz „schuldenfrei“ sein.

lemon42 ging 2001 aus der maroden Informatik Austria hervor. Geldgeber ist Lenox Capital, der Österreich-Arm der Rotterdamer Investmentgesellschaft Lavinia B.V. Zu den Kunden zählen u. a. die Post AG, Adcon, EMI, Rogner, SBB Software, Rhomberg Schmuck und Meinel. (man)